Nro. 10.

Amtsblatt

des Kantons Graubünden.

Chur, den 6. März 1868.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 1. 90 Rp., halbjährlich Fr. 1. 10 Rp.
Inserationsgebühr: 15 Rappen für die Zeile oder deren Raum. Briefe und Gelder franko.

Amtliches.

Auswanderungsagentur.

Nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen hat der hochl. Kleine Rath dem Herrn Christ. Simmen in Chur, als Agent von J. Stößel & Comp. zu Basel, die Concession ertheilt, Speditionsverträge zur Auswanderung (nicht aber Kolonisations- oder sog. Halbpachtverträge) mit Einwohnern des Kantons Graubünden abzuschließen, was hiemit zu öffentlicher Kenntniß gebracht wird.

Chur, 4. März 1868. Im Auftrage des hochl. Kleinen Rathes:
Die Standeskanzlei.

Ersatzwahlen
in die Expertenkommissionen zur Prämirung von Zuchtstieren.

Es wurden gewählt:

1. Zum Vorsitzer der beiden Expertenkommissionen für die Bezirke
Ober- und Unterlandquart
an die Stelle des zurückgetretenen Herrn Kommandant Balth. Liver von Sarn
Herr Bürgermeister Jac. Risch von Chur.
2. Zu einem Mitgliede der Expertenkommission für den Bezirk
Moësa
an die Stelle des erkrankten Herrn Casp. Toscano von Misox
Herr Antonio Albertini fu Carlo von Misox.

Chur, den 4. März 1868. Im Auftrage des hochl. Kleinen Rathes:
Die Standeskanzlei.

Rüfe.

In Folge nachgesuchter und bewilligter Rechtswohlthat des Inventars, sowie in Anwendung des Civ. Ges. § 478, hat gefertigtes Kreisgericht über den Nachlaß nachstehender, unlängst verstorbener, hiesiger Einwohner die gerichtliche Liquidation verfügt:

1. über Brunner, Andreas sel. von Davos.
   Liquidator: Herr Johann Strödter;
2. über Tobler, Jgfr. Anna Emerita sel. von Wolfhalden.
   Liquidator: Herr Paul Eckstein, Kommissionär;
3. über Walder, Schneidermeister Anton sel. von Obersaxen.
   Liquidator: Herr Inventarschreiber Joh. Bernhard.

Die Gläubiger der oben genannten Erbnachlasser werden demnach aufgefordert, ihre Forderungsansprachen bei Vermeidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile innert der peremtorischen Frist von acht Wochen den obbezeichneten resp. Massaliquidatoren schriftlich einzureichen.

Chur, den 3. März 1868. Der Kreispräsident: J. Bazzigher.
Namens des Kreisgerichtes,
der Aktuar: J. R. Hemmi.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

Auf eingegangene Anzeige des Gantrichteramtes und in Anwendung des Civ.-Ges. § 152 Ziffer 3 hat gefertigtes Kreisgericht über den hier niedergelassenen Joh. Luzi Sutter von Mastrils den Konkurs erkannt.

Die Gläubiger desselben werden demnach aufgefordert, ihre Rechnungen bei Vermeidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile innert der peremtorischen Frist von acht Wochen dem bestellten Massakurator, Herrn J. Moosberger, Sohn, schriftlich einzureichen.

Chur, 5. März 1868. Der Kreispräsident: J. Bazzigher.
Namens des Kreisgerichtes,
der Aktuar: J. R. Hemmi.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

In Folge eingegangener Insolvenzerklärung hat gefertigtes Kreisgericht über Killias Battaglia in Trans den Konkurs erkannt.

Es werden demnach Gläubiger und Schuldner des genannten Konkursanten aufgefordert, ihre Rechnungen innert der peremptorischen Frist von acht Wochen, bei Vermeidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile im Unterlassungsfalle, an den Tit. Vorstand der Gemeinde Trans schriftlich einzureichen.

Rietberg, den 3. März 1868. Namens des Kreisgerichts Domleschg,
der Aktuar: Chr. Casparis.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

Auf Gesuch der Frau des Geschw. Christian Bircher, Margreth geb. Feßler von Konters, wird die Stählung des Frauenvermögens beschlossen. Es wird demnach gemäß § 45 des Privatrechts, behufs ehelicher Güterausscheidung, der Rechnungsruf über die genannten Eheleute erlassen, und als Massakuratoren werden die Herren Bundsstatthltr. J. Brosi und Gemeindspräsident Ant. Jann von Konters bezeichnet. Es sind demnach die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innert 8 Wochen de dato der Massakuratel schriftlich einzureichen.

Saas, den 26. Febr. 1868. Die Vormundschaftsbehörde
des Kreises Küblis.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

Einem zwischen dem Vogte der alten Eheleute Christian Juon und Magdalena Clopat von Safien-Neukirch, als Pfrundnehmer, und dem Tit. Vorstande, Namens der löbl. Gemeinde Safien, als Pfrundgeber, mit vormundschaftlicher Bewilligung abgeschlossenem Verpfründungsvertrage hat das hiesige Kreisgericht die vorläufige Genehmigung ertheilt.

Da genannte Eheleute seit Jahren unter Vogtei gestanden, so wurde ein Rechnungsruf nicht für nöthig befunden; hingegen werden diejenigen Notherben, welche gegen obigen Vertrag allfällige Einsprachen zu erheben gedenken, anmit aufgefordert, solche innert den nächsten acht Wochen a dato dem hiesigen Kreisamte einzureichen.

Tenna, den 29. Febr. 1868. Der Kreispräsident: Ch. Buchli.
Namens des Kreisgerichts Safien,
der Aktuar: Valt. Gartmann.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

In Folge nachgesuchter Rechtswohlthat des Inventars ergeht anmit im Sinne der § 478 und 141 des Privatrechts über den Nachlaß des verstorbenen Casper Anton Decasper älter sel. von Paspels der Rechnungs- und Liquidationsruf.

Es werden demnach Gläubiger und Schuldner des genannten Decasper aufgefordert, ihre Rechnungen bei Vermeidung der gesetzlichen Rechtsnachtheile im Unterlassungsfall innert der peremtorischen Frist von acht Wochen dem hiezu bestellten Rechnungsempfänger und Liquidator, Hrn. Amtsvermittler Christian Ragut in Paspels, schriftlich einzureichen.

Rietberg, den 3. März 1868. Für das Kreisgericht Domleschg,
der Aktuar: Chr. Casparis.

Kleinräthliche Bewilligung: den 6. März 1868.

Auf gestelltes Ansuchen der Erben des unlängst in Scheid verstorbenen Johann Schuan sel. ergeht hiemit über dessen Nachlaß der Rechnungs- und Liquidationsruf.

Demnach werden sämmtliche Gläubiger und Schuldner des genannten Schuan anmit aufgefordert, ihre Rechnungen dem hiezu bestellten Rechnungsempfänger und Liquidator, Hrn. Vorsteher Josua Kunfermann in Scheid innert der gesetzlichen Frist von acht Wochen schriftlich einzureichen, unter Androhung der an die Unterlassung geknüpften Rechtsnachtheile.

Rietberg, den 3. März 1868. Namens des Kreisgerichts Domleschg,
der Aktuar: Chr. Casparis.

Die unterfertigte Behörde hat

1. Jgfr. Maria Bernhard in Jgis in der Person des Hrn. Geschw. Kaspar Dolf in ebendaselbst und
2. Jakob de Heinrich Hegnauer, auch in Jgis, in der Person des Hrn. Geschw. Joh. Schuhmacher, ebenfalls in Jgis, bevogtet.

Untervatz, 3. März 1868. Die Vormundschaftsbehörde V Dörfer.

Die Vormundschaftsbehörde des Kreises Schiers hat den bisherigen Vogt der Emerita Züst geb. Thöni, wohnhaft in Valzeina, Alt-Geschw. Gadient Truog in Grüsch, entlassen und an dessen Stelle Hans Thöni in Grüsch hiezu ernannt.

Grüsch, den 5. März 1868. Die Vormundschaftsbehörde
des Kreises Schiers.

L'Autorità tutoria della Bregaglia nelle ultime sue sedute ha nominato:

1. il Signor Maestro Giov. di Ant. Stampa di Stampa a tutore del minorenne suo figlio di primo letto Antonio Giovanni Sigismondo;

2. il Signor Giovanni di Giov. Stampa in forza del § 113, Cod. Civ. a tutore della minorenne Anna q. m. Sam. Stampa in sostituzione della madre di essa, tutti domiciliati a Bergamo, e

3. il Sigr. Rodolfo Baltresca ad assistente del Signor Bernardo Redolfi di Bondo a senso di spontanea relativa istanza.

Vicosoprano, 24 Febb. 1868. Per L'Autorità Tutoria:
L'Attuario.

Auswanderungsruf.

Peter Sprecher, wohnhaft in Fideris, ist Willens nach Amerika auszuwandern; allfällige Rechnungen sind an Herrn Geschw. Nikl. Boner in dorten einzureichen.

Jenaz, 4. März 1868.

Das Kreisamt Jenaz.

Auswanderungsruf.

Caspar Anton de Johann Ant. Casper, Schuster von Schmitten, ist entschlossen nach Amerika auszuwandern. Allfällige Rechnungen sind innert drei Wochen a dato an Herrn Kommandant Steph. Crapp in Alveneu einzusenden.

Alveneu, 28. Februar 1868.

Das Kreisamt Belfort.

Auswanderungsruf.

Johann Martin Buchli und Christian Hoger, beide aus Safien, gegenwärtig wohnhaft auf Glas, Gemeinde Tschappina, wollen mit Familie nächstens nach Amerika auswandern. Rechnungsempfänger für dieselben ist Herr Lucas Allemann auf Glas. Allfällige Rechnungen gegen erwähnte Auswanderer sind innert 3 Wochen a dato dem bezeichneten Rechnungsempfänger schriftlich einzureichen.

Thusis, 4. März 1868.

Das Kreisamt Thusis.

Auswanderungsruf.

Jungfrau Anna de Joh. Jeklin von Schiers, hier niedergelassen, ist Willens nach Amerika auszuwandern, was Großräthlicher Verordnung gemäß hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Chur, 5. März 1868.

Für das Kreisamt:
der Aktuar:
J. R. Hemmi.

Pubblicazione per emigrazione.

Marchioni Margherita fu Margherita di Poschiavo e Mirer Cristiano Martino, figlio di Cristiano Michele di Obersaxen, domiciliato in questo Circolo, sono intenzionati di emigrare pell'America.

In base al decreto del Gran Consiglio dei 6 Giugno 1866 si porta ciò a pubblica cognizione coll'invito di insinuare i relativi conti di credito e debito all' Attuariato di questo Circolo entro le prossime tre settimane.

Poschiavo, 29 Febbrajo 1868.

L'Ufficio del Circolo
di Poschiavo.

Privat-Anzeigen.

Versteigerung.

Die Unterzeichneten bringen Montags den 16. dies, von Morgens 10 Uhr an, im Gasthof zum Tödi in hier folgende Objekte auf öffentliche Versteigerung:

1) Liegenschaft **La Crappa** an der Hauptstraße gelegen, sehr geeignet zu mehreren Bauplätzen.
2) Das sehr schöne am Hauptplatze vis-a-vis der Post gelegene, ganz neu und äußerst geschmackvoll renovirte, zu jedem Gewerbe passende ehemalige **Caprezische Haus.**

Die Gantbedingungen werden am Tage der Gant eröffnet.

Zur Besichtigung und zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein:

Die Liquidatoren
der Schafwollspinnerei und Weberei
Truns.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Verwaltung des X. eidgenössischen Postkreises bedarf im Laufe dieses Jahres folgende Dienstkleidungsstücke:

25 Kondukteurröcke	auf 1. Mai.
18 Briefträgerröcke	" " "
8 Packerjacken	" " "
85 Postillonsjacken	" " "
50 Boten- und Briefträgerröcke	auf 1. Juli.
16 Winterjacken für Bergkondukteure	auf 1. Oktober.

Ablieferungstermin sechs Wochen nach Empfang des Materials.

Aspiranten für Verfertigung einer oder mehrerer Sorten dieser Uniformen haben ihre Angebote bis den 14. März nächstkünftig der Unterzeichneten franko mit der Aufschrift „Angebote für Lieferung von Uniformen" und zwar für jede Sorte getrennt, einzugeben.

Tuch, Knöpfe und Silberborten werden von der Postverwaltung geliefert; die übrigen Zuthaten, als Faden, Futter ꝛc., sind in den Uebernahmspreisen einzubegreifen.

Die Muster, nach welchen diese Uniformen genau zu verfertigen sind, können auf der Kanzlei der Unterzeichneten eingesehen werden.

Chur, den 28. Februar 1868.

Für die Kreispostdirektion:
Stäger.

Postamtliche Anzeige.

Behufs Erstellung der Influenz mit den um 8^{25} in Chur abgehenden Bahnzügen wird die Abfahrt des Lokalwagens von Thusis nach Chur vom 1. März an auf 5^{15} Minuten Morgens angesetzt.

Die Rückfahrt von Chur nach Thusis bleibt hingegen unverändert.

Chur, den 29. Februar 1868.

Die Kreispostdirektion:
Stäger.

Orgel-Verkauf.

Unter Bezugnahme an die frühern diesfälligen Ausschreiben und um die Offerten zusammen an den Tit. Stadtrath einreichen zu können, werden allfällige weitere, auf die Orgel in der St. Martinskirche zu Chur Reflektirende eingeladen, ihre Angebote im Laufe dieses und des nächsten Monats an die Unterzeichnete einzusenden, welche bereitwilligst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

Chur, den 24. Febr. 1868.

Die Orgel-Kommission.

Kreditorenversammlung.

Die Herren Kreditoren der Konkursmasse des Ferdinand Wurtz, Bierbrauer und Wirth in Ilanz, sind auf den 15. März l. J., Vormittags 9 Uhr, in Ilanz zum „rothen Haus" zu einer zweiten Kreditorenversammlung zu erscheinen eingeladen.

Ilanz, den 4. März 1868.

Die Massavögte.

Kreditorenversammlung

der Konkursmasse des Johann Walther von Kästris, Mittwoch den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, im „Gasthof Lukmanier" in Ilanz.

Vallendas, den 4. März 1868.

Der Massavogt:
Christian Joos.

Aktiengesellschaft
für die
Steinbrüche von Ostermundigen
in
Bern.

Den Herren Architekten, Bauunternehmern und Steinhauermeistern empfehlen wir unsre bekannten **Berner Sandsteinmaterialien**, welche seit dem Entstehen der Eisenbahnen in der ganzen Schweiz und auch außerhalb derselben einen jährlich steigernden Absatz finden. Im Laufe des letzten Jahres lieferten wir unsere Materialien zu den hauptsächlichsten Bauten, welche in der Schweiz ausgeführt wurden, so 2 Kirchen und mehrere Privathäuser in Genf, das neue Collège in Aigle, ein Hôtel und mehrere Privathäuser in Luzern, die französische Kirche, die Synagoge und Privathäuser in Basel, der Bahnhof in Zürich, das Rathhaus und das Bankgebäude in Winterthur, das Mädchenschulhaus in Schaffhausen, mehrere Villas und Privathäuser in Mülhausen ꝛc.

Um den im Sommer und Herbst oft mit sehr kurzen Lieferungsterminen massenhaft anlangenden Bestellungen, schneller genügen zu können, haben wir einen Lieferungsvertrag mit den Stockern Steinbrüchen abgeschlossen. —

Die hauptsächlichsten Vortheile, welche den Abnehmern unsrer Materialien geboten werden, sind:

Außerordentliche Billigkeit und leichte Bearbeitung des Materials, das Ausführen auch der größten Bestellung in verhältnißmäßig kurzer Zeit, Franko-Versendungen nach allen Eisenbahnstationen, sowie die Vermittlung für Lieferung von behauenen Steinen.

Nähere Auskunft ertheilt Architekt J. Jenzer, Betriebsdirektor der Gesellschaft.

Bern, im Februar 1868.

Bekanntmachung.

Der Tiefenkast'ner März-Monat-Markt wird Dienstag den 17. d. Monats abgehalten.

Tiefenkasten, den 5. März 1868.

Der Vorstand.

Wehrli-Schule

auf Guggenbühl, Station Erlen, Kant. Thurgau.

In dieses Knaben-Institut können nächstes Frühjahr einige Zöglinge von 10—15 Jahren aufgenommen werden. Der Sommerkurs beginnt den 14. April.

Bildung von Kopf, Herz und Hand ist das Ziel, nach dem wir bei der Erziehung der uns anvertrauten Knaben streben; gründlicher Unterricht, väterliche Behandlung und Ueberwachung, Gymnastik und Handarbeit (täglich 1 Stunde) sind die Mittel, die wir zur Erreichung derselben anwenden.

Den Prospektus und nähere Auskunft ist jederzeit zu ertheilen bereit:

Der Vorsteher der Wehrli-Schule:

J. Müller-Merk.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu Fr. 1 und halben zu 60 Rp. bei Walther & Olgiati in Chur und A. Föhr, Apotheker in Ilanz.

In der Offizin von J. A. Pradella sind zu haben:

Bestimmungen des bünd. Privatrechts

über das

Vormundschaftswesen.

(§§ 98—135.)

Preis mit Schema für Vogtei- und Vormundschatsrechnungen Rp. 30 bei Abnahme von größern Partien 25 Rp. das Exempl.

Geld-Envelopen

für 5, 10 und 20 Rappenstücke,

auf festem blauem Papier gedruckt.

Anzeige für die Herren Gantrichter.
Bei Unterzeichnetem sind gedrukte

Gantprotokolle

zu beziehen.

J. A. Pradella.

Ferner sind zu haben:
Der Erste Band der revidirten

amtlichen Gesetzes-Sammlung.

Bundnerisches Privatrecht
(Civilgesetzbuch).

In Kraft getreten den 1. September 1862.
Preis mit **Sachregister** Fr. 2.

---

2. Band der amtlichen Gesetzessammlung
enthaltend die
Strafrechtspflege.
Preis: Fr. 1. —

Sennereitabellen.

Preis: per Bogen 12 Rp.

Codex Civil

per il
Cantun Grischun,
prezi per Exemplar: Fr. 2.

Schuld- und Pfandbriefe.
Empfangscheine.
Glücksscheine.
Rechnungsformulare in beliebigem Format.
Pfandbote,
Obligationen.
Gesetz über den Schuldentrieb (Gantordnung).

Schnellpresse-Druck und Expedition: Offizin von J. A. Pradella in Chur.